Flasche und Ostensorium. — Zwei Pastigliakästchen mit Reliefs auf Goldgrund; venezianisch, Anfang des 16. Jahrhunderts.

Brüsseler Verdure mit dem Allianzwappen der Nürnberger Familien Geuder und Imhof, Mitte des 16. Jahrhunderts.

VITRINE 7. Goldschmiedearbeiten der Renaissance: Viertraubenbecher aus Lüneburg, Mitte des 16. Jahrhunderts. — Wiener Pokal (Meisterzeichen M R), um 1600. — Becher auf hohem Fuß; die reichgegliederte Kuppa mit graviertem Lippenrand von dem Nürnberger Goldschmied Hans Petzold (1551 bis 1633), der Fuß von dem Augsburger Goldschmied Christoph Lencker (1575—1613). — Niedriger Nürnberger Becher mit gravierten Jagddarstellungen und Arabeskenfriesen, 16. Jahrhundert.
Unten: Putto auf Delphin, ehemals Deckelbekrönung eines Pokals; deutsch, 16. Jahrhundert. — Gravierte Prunkschüssel, Messing vergoldet; deutsch, 16. Jahrhundert. — Prunkschüssel, Messing silbertauschiert, bezeichnet: Nicolo Rugino Greco da Corfu fecce 1550 (Abb. 35). — Kanne und Tafelaufsatz, getriebene, reich ziselierte Kupferarbeiten; deutsch, 16. Jahrhundert. — Humpen und Jungfernbecher, 17. Jahrhundert.
Als Bespannung ein weißgrundiger italienischer Samtbrokat, gegen 1600.

Wandteppich, gold- und silberdurchwirkt, „Auszug des verlorenen Sohnes"; niederländisch, um 1550.

VITRINE 8. Kleinere Goldschmiedearbeiten und Goldschmiedemodelle des 16. und 17. Jahrhunderts: Kassettlein mit gravierten Heiligendarstellungen in